

# Verliebt, Verlobt und heimlich

Von Cookiekeks

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Wo die Liebe hinfällt</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Sommer,Palmen, URLAUB</b> .....	6
<b>Kapitel 3: Das Schwiegermonster</b> .....	7
<b>Kapitel 4: Geheimniss gelüftet?</b> .....	9
<b>Kapitel 5: Geheimnisse,Probleme und Alltag</b> .....	10
<b>Kapitel 6: Geburtstagsparty</b> .....	12
<b>Kapitel 7: Wie sag ichs bloss?</b> .....	14
<b>Kapitel 8: Und jetzt?</b> .....	16
<b>Kapitel 9: Ob die Eltern das so cool finden?</b> .....	17

## Kapitel 1: Wo die Liebe hinfällt

Es war heiß Bra lag an einem Pool in einem öffentlichen Schwimmbad und erholte sich von ihrer letzten Klausur "endlich semesterferien" dachte sie sich und sah zu einer Gruppe von Schülern die mit ihrem Lehrer den letzten Schultag dort verbrachten. Der Lehrer war ein gut aussehender Muskulöser schwarzhaariger Mann , Bra musste kichern als sie sah wie eine Horde von Jugendlichen auf ihn sprangen und versuchten ihn ins Wasser zu werfen. Sie musste daran zurückdenken wie die Liebe zwischen ihnen so plötzlich und ohne Vorwarnung kam.

Valentinstag vor zwei Jahren...

Bra war sichtlich genervt von dem Stau vor ihr sie hatte es eilig in das Restaurant zu kommen. Sie wollte unbedingt vor ihm da sein nur um zu bemerken wie sehr er doch zu spät war. Er... Er war ihr fester Freund... Wenn man es denn so nennen konnte... Er war ein Weiberheld und in den 3 Jahren die sie sich ein Paar nannten wohl mehr getrennt als zusammen. Erst um Weihnachten trennten sie sich weil er mal wieder eine andere hatte , er macht sich nicht mal die Mühe das geschickt zu verheimlichen, dann aber kam er nach Silvester wieder angekrochen und eigentlich wollte sie diesmal nicht weich werden...aber er war ihr Freund seit ihrem letzten High school Jahr und davor waren sie Jahre lang befreundet seit, seit sie auf der Erde zur Schule musste um genau zu sein.

Jetzt sahs sie im Auto es war Freitag abend und sie musste zu dem verdammten Restaurant obwohl sie so stink sauer war denn seit drei Tagen meldete sich der wert Herr wieder nicht. Eigentlich wollte sie nur noch dort hin um eine Szene zu machen und dann (mal wieder) schluss machen. Das Temperament der Mutter eben. Jetzt stand sie aber seit einer geschlagenen halben Stunde an ein und derselben Stelle. "Mir reicht's, scheiss auf meine Haare der hat's eh nicht verdient das ich mich stundenlang schön mache" Bra stieg aus dem Wagen packte ihn in die Kapsel und flog zu ihrem "Date".

" ha noch 10 Minuten zu früh" diabolisch freute sie sich und ging erst mal zur Toilette und band sich ihr Haar in einem Dutt zusammen. Kritisch sah sie in den Spiegel sie trug ein dezentes Make-up was ihre natürliche Schönheit betonte ihren schlanken durchtrainierten Körper (nicht so durchtrainiert wie bei den männlichen Familienmitgliedern aber wenn sie zuschlug wuchs auch kein Grass mehr) hatte sie in ein kurzes schwarzes Kleid gehüllt, dass sie passend zu den roten Schuhen mit einem Gürtel bestückt hatte.

Sie war zu Frieden und ging an den Tisch immer noch 5 Minuten sie wartete...und wartete... Eine halbe Stunde eine Dendeverdammte halbe Stunde "wo bleibt dieser Mistkerl" sie nahm ihr Handy aus der tasch , seufzend stellte sie fest das sie einr Video nachricht hatte sue stellte das Telefon so leise wie mögch und spielte diese ab.

Zu sehen war "Freund" das freche Grinsen das blonde Haar ordentlich gestylt sah er in die Kamere "Honny es tut mir leid ich kann heute nicht kommen es kam was dazwischen...es ist so Akame ist schwanger , ich denke es ist das Beste ich bleibe bei ihr für das Baby... Es tut mir leid...ich schicke dir eine Hochzeitseinladung...Kussi"

Bra schnaubte. Fassungslos warf sie ihr unschuldiges Handy in die Tache erst sagt er ab eine halbe Stunde nach Date beginn , Schlussmachen tut er erst gar nicht will ihr eine einladung zur Hochzeit schicken und verabschiedet sich mit einem Kuss.

Unvassbar.

Sie nahm erneut das telefon und wollte antworten das sie ganz Vergessen hatte das sie ein Date haben und gemütlich zu Hause sitzt und ihre Hausarbeit schreibt, als ihr kam das sie ja in voller Montur im Restaurant sahs. Erneut war sie ihr Handy in die Tasche und stand nun zum Gehen auf. Auf dem Weg nach draussen sah sie ihn alleine am Tisch sitzen. "Son-Goten? Hi was machst du denn hier ? Oh meine Güte wir haben uns ja ewig nicht gesehe." "Bra? Ja da hast recht . Mir gehts so wie jedem den man sitzen gelassen hat magst du dich zu mir setzen?" Gesagt getan Bra setzte sich ihm gegenüber und sagte "oh zu dem thema kann ich dor einiges sagen." So erzählte Bra was vorgefallen war und Son-Goten von seiner lieben Freundin die heute auch verhindert war da sie von einem Verehrer eine Diamantkette mit passenden Ohringen bekommen hatte und zum Fank den abend mit ihm verbingen wollte.

Die beiden sahsen vergnügt da unterhiltten sich über Studium und Gott und die Welt. Er erzählte das er nun fertig Studiert hatte und an der Mr. Satan High school unterrichten wird. Bra erzählte das sie in die Fußstapfen ihrer mutter und ihres Bruders treten wird und das ihr Bruder heute seiner angebeteten endlich den Lang ersehnten Heiratsantrag macht.

"Ganz anders als dein Vater Bulma musste den ja fast Ko schlagen das er mal Nägel mit Köpfen macht" "Jaja der Romantiker ist mein Vater wirklich nicht, wobei er heute Mr. Popo entführt hat das er für die beiden kocht" Bra lachte über den Romantikversuch ihres Vaters und Son -Goten sagte schmunzelt"Meine Mutter ist Stink sauer auf Vater er hat es Vergessen und mein Bruder hat Videll einen riesen Straus Blumen geschenkt"

Die beiden hatten sichtlich Spaß als sie den "Fresschuppen" (wie Son-Goten es nannte) verließen. Bra warf ihre Autokapsel nach dem Abschied als Son-Goten sie Plötzlich fragte "hey Bra...ähm... Ich hab Karten für ein Konzert morgen Abend kommst du mit?" "Was ist mit deiner Freundin?" "Pfffffff die wird sich morgen noch bedanken für das Bling Bling Geschenk...ich weiß es ist unhöflich jrmanden als Ersatz zu fragen aber hey Du bist Ersatz No. 1." Er grinste sie auch und willigte ein.

Am abend darauf trafen sich die beiden Bra trug Jrans Tshirt und Turnschuhe genau wie Son-Goten, als ersatz Date muss man ja nicht so in die Vollen hauen. Bra und er Tanzten Sangen mit Hüpfen lachten und hatten Spaß. Son-Goten fuhr sie in ihr Studentenwohnheim zurück "Wiso wohnst du eigentlich hier? Ich meine so weit zur Uni hast du von zu Hause ja eigentlich nicht und dort wärs es doch schöner." "Ja ich weiß... Aber ich will es alleine schaffen zu Hause hab ich meinen Opa, Mutter und Trunks die alles besser wissen als super wissenschaftler und einen Vater der mich bewacht wie ein Schießhund. So bin ich frei das Geld das ich von zu Hause bekomme lege ich auch zur Hälfte zurück, ich will einfach nicht das es heißt das reiche Mädchen bekommt sowiso alles hinten rein geschoben." Son-Goten nickte anerkennend und sah sich in der kleinen Studentenwohng um. Klein war sie, sehr mädchenhaft und aufgeräumt, hatte alles was man brauchte eine wohnküche mit essecke und Sofa und Fernseh, die Tür zum Schlafzimmer stand offen und man konnte das Bett und den Nachttisch sehen ,auf dem Bett lagen Klamotten. Sein Blick blieb allerdings am Bücherregal hängen, zwischen den Lehrbüchern stand ein Fotoalbum. Er grinste als er es herausnahm und aufschlug. Darin waren bilder von Bras Familie aber auch von der ganzen Truppe und auch er fand sich aif einigen Bildern... Die Bilder aud der zeit in der er und Trubks noch zur High school gingen brachten ihn zum schmunzeln. "So viele Fotos von mir...gott war ich schnuckelig." Bra zog ihm das Album aus der hand "Hey das ist privat!" Mit rotem Kopf stellte sie es zurück "ich dachte du müsstest mal aufs

klo deswegen wolltest du mit hoch."Die Stimmung war plötzlich gekippt.Son-Goten zog die Augenbrauen hoch " Ja schon... Was ist denn auf einmal los mit dir?" "gar nichts, da ist das klo" fauchte sie und deutete auf eine Tür. Son-Goten ging lieber ins Bad bevor Bra noch explodierte. Als er raus kam hatte sie das Album wieder in der Hand,sahs auf dem kleinen Sofa und schaute sich die Bilder an. "Weißt du" kam es aus ihr raus " ...als Teenie fand ich dich schon ganz putzig, ich mochte es auch wenn wir Trunks ein wenig geärgert haben." Son-Goten sah sie ungläubig an, die immer taff Bra die unnahbare und immer perfekte Bra war auf einmal so erstaunlich verletzlich."Ich war aber auch ein gut aussehender junger Mann, bin ich heute noch...und ich glaube wir sollten morgen mal essen gehen. So als Date weil du warst damals zwar ein Quälgeist aber einer den ich sehr mochte und der ziemlich erwachsen geworden ist" Bra sah auf "Wow...du bist echt der Sohn deines Vaters...so unromantisch wurde ich noch nie auf ein Date eingeladen." Bra und Son-Goten mussten beide Lachen. Als er weg war lehnte Bra an der Tür die sie hinter ihm geschlossen hatte, "Alte Liebe rostet wohl wirklich nicht."

Er holte sie pünktlich ab ,das war Bra so gar nicht mehr gewohnt ihr Ex war immer zu spät,wenn er denn auftauchte.Bra sahs jetzt in Son-Gotens kleinem Auto und war über den Anblick sichtlich verwundert er sahs da mit einer Jeans im Usedlook einem Tshirt in rot und einer umgedrehten Baseballkappe und er hatte eine CD mit fürchterlicher Retro-Musik aufgelegt.Das Auto hielt an einem Burgerladen."Was machen wir denn hier bitte?" Son-Goten steigt aus und öffnet ihr die Tür und grinst ihr ins Gesicht "ich drehe für dich die Zeit zurück." "Was?" Aber zum Protestieren blieb ihr keine Zeit er nahm ihre Hand und zog sie sanft in den Burgerladen, am Drehen bestellte er für die beiden "jo für mich und meine Süße hier einmal das Super-Mega-Date-Menü mit Milkshake bitte" Bra musste Lachen das Mädchen sah ihn verwirrt an sparrte sich aber alle Fragen. Beim Essen hatte sich Bra dann wieder gefangen und fragte dann noch mal "wieso verhältst du dich denn bitte wie ein 15-jähriger?" "Naja du mochtest den Teenie wenn du den nach heute Abend immer noch toll findest geht der Erwachsene mit dir auch aus... Und glaub mir für den ist es lohnenswert den Teenie zu mögen." Bra warf eine Pimmes nach ihm "ich mochte den Teenie immer den Erwachsenen kenne ich auch schon der ist wirklich nicht zu verachten." Er sah sie an stand auf und setzte sich neben sie auf die Bank. Bra sah ihm direkt in die Augen...und steckte ihm eine Pommes in die Nase "DAS ist für dieses grausame Date" lachte sie und er sagte Lachend "Ja das hab ich verdient."

Als beide gegessen hatten (zwei halbe Sayajins und ein Doppelmenü das geht schnell) fuhr Son-Goten sie wieder heim , Bra schnallte sich ab und sah ihn an "ich würde dich ja mit hoch bitten aber meine Eltern dulden keinen Jungenbesuch." Son-Goten stieg dennoch aus "Ehrlich erst die Pommes und jetzt die Teenie Bra?" "Selbst Schuld " doch sie konnte den Satz kaum beenden da hatte sie seine Lippen auf ihren. "Tja Dann dürfen deine Eltern einfach nichts mitbekommen" zwinkerte er.

Auf dieses Date folgten einige weitere und alte Liebe rostete wohl wirklich nicht. Irgendwann kaufte er sich dann eine Hauskapsel weil der Weg von seinem Elternhaus zur Schule an der er unterrichtete zu weit war. Sie hatte zwar ihre kleine Wohnung noch aber war die meiste Zeit bei ihm in dem kleinen Häuschen. Bis heute 2 Jahre nach ihrem Date wussten weder seine noch ihre Eltern was der Beziehung ihrer Kinder.

Trunks hatte inzwischen geheiratet, Sie war mitten in Studium was grandios lief, Son-Goten unterrichtete was seine Mutter nicht gut fand "hättest du mehr getan für die Schule dann wäre aus dir so ein guter Wissenschaftler wie dein Bruder geworden" , Und bei den Eltern war alles wie gehabt. L

Bra war aber an der Mieserei das keiner etwas wusste selbst dran schuld sie war weder scharf drauf es ihrem Bruder noch ihrem Vater zu erzählen und dann war da noch Chichi... Son-Goku wäre es sicher egal hauptsache sein Sohn ist glücklich, aber Chichi sie mäkelte immer an Bra herum wie sie angezogen sei ihre Manieren. Bra sah es schon vor soch Vegeta Bringt Son-Goten um und sie würde Chichi zum Opfer fallen.

Ein Platschen beendete ihre Gedanken. Der Lehrer kletterte aus dem Pool "So ihr lieben ihr habt es geschafft ich bin nass zur Strafe schicke ich euch jetzt in die Ferien." Gejubel "auf wiedersehen" "bis in ein paar Wochen" .

Bra lag in dem Liegestuhl und zog ihre Sonnenbrille ab, sie erhob sich und ging langsam auf den jungen Mann zu. "Dann stehet dem Urlaub ja nichts mehr im wege" flüsterte sie ihm ins ohr und gab ihm einen schubbs der ihn unvorbereitet wieder ins Wasser bevörderte.

## Kapitel 2: Sommer,Palmen, URLAUB

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 3: Das Schwiegermonster

Urlaub geht ja so schnell vorbei. Am einen Tag kommt man an und drei Wochen Später ist man wieder zu Hause und muss Wäsche waschen. Bra drückte sich davor sie wärrn am mkrhen angekommen und ihr Freund bot an das alleine zu erledigen, sie ging in dieser zeit etwas einkaufen.

Als sie mit dem wagen vorfuhr emtdeckte sie vor dem Haus ein weiteres Auto. "Oh um Himmelswillen wiso aisgerechnet heute?" stönend stieg sie aus dem Wagen lies die Tüten stehen unfn schnappte sich nur die mit dem Kram fürs Mittagessen. Schon an der Tür hörte sie die aufgebravhte Stimme. " Bist du komplett plemplem? Drei Wochen kein Wort von dir wir machen uns sorgen!".

Sie schloss auf im wohnzimmer fand sie dann auch die Quelle der Schreie. Chichi. Wähtend Son-Goku mit Pan auf dem Sofa sass schrie Chichi sich die Seele aus dem Leib. "Und hast du dich mal um einen amständigen Job bemüht? Lehrer ist ja wohl kaum Geldbringend!?!"

"Hallo zusammen" warf Bra ein. Alle Augen wanden sich ihr zu. "Oh Bra was machst du denn hier" ("ich wohne hier" aber diesen Gedanken behilt sie für sich.) "Oh Son-Goten hat mir den Schlüssel gegeben das ich die Pflanzen giese, ich wohne ja nicht weit weg und ich dachte er hat sicher nichts mehr zu Essen im Haus und hab ihm daher was vorbeigebracht". (And the oscar for best lienig gos to... Bra.).

" Ach so" Chichi hob die Augenbraun beachtete sie aber nicht weiter. Bra brachte die Tüte in die Küche ind hoffte das alle bald gehrn würfen, entschied sich dann aber dafür ins Wohnzimmer zu gehen und sich neben Son-Goku zu setzen. "Wie läuft denn das Training?" "Er macht nichts amderes, kein Wunder also das unser Sohn ein Lappen ist." Chichi war sauer. Aber in Bras augen war diese Frau das immer.Pam sah aif die wäscheleine die drausen auf der Terrasse stand. "Oh onkel Goten hast du etwa woeder eine Freundin wiso ist sie denn nicht hier?" ("du miese kliene Ratte" Bra musste nun wirklich an sich halten.)

Pan war gerade in der Pupertät und Pan machte das zu einem Biest vor dem Herrn. Chichi und Son-Goku sahen nun zu ihrem Sohn. "Ohhhh du warst also in Urlaub mit einem Mädchen ? Deswegen 3 Wochen kein Lebenszeichen! Und jetzt was nun ? Wer ist sie ? Ist sie Schwanget werdet ihr heiraten ? Wie willst du das Finanzielle regeln?" Chichi sackte zusammen. Nun Meldete sich Son-Goku zu Wort "Chichi jetzt warte dochberst mal ab wer sagt denn das das hier alles eintrit."

"Mutter ich habe einen Job ,ich verdiene Geld und das reicht. Ja ich habe eine Freundin und ich werde sie dir vorstellen sobald die Zeit reif ist und nimand ist schwanger kwine Sorge."

("Sobald die Zeit reif ist? Und was ist mit meinem vater der flippt noch mehr aus" Bra hielt sich ganz raus und biss sich nur auf die Lippen.)

"Nun gut wenn du das sagst." Erschöpft wante sich die schwarzhaarige an Bra , "sollen wir dich mit zu deinen Eltern nehmen ? Wir wollten dort aowiao kurz vorbei schauen." Das passte Bra eigentlich gar nicht aber sie wusste nicht wie sie sich dort heraus manefrieren sollte also sagte sie nur : " Ja liebend gerne danke. Hey Son-Goten komm doch auch mit Trunks freut sich bestimmt." Er willigte ein.

20 Minuten später waren sie bei der Capsul Cop. Bra stieg mit sehr gemischten Gefühlen aus dem Wagen aus, normalerweise kam sie gerne nach Hause und auf den partys störte es sie auch wenig das ihr heimlicher Liebster mit anwesend war....aber

jetzt waren es nur die Familien der beiden...

"Guten Tag darf ich ihre Jacken und Hüte nehmen?" der kleine empfangs Roboter streckte seine mechanischen Arme aus. "Danke nein wir haben nichts der gleichen."

Bulma kam an den Eingang, das blaue Haar kurz mit großen modischen Ohrringen und sehr stylvoll bekleidet mit einer Zigarette im Mund "Bra mein Liebling ich habe dich heute gar nicht erwartet, oh hallo zusammen." Nach dem alle Bulma begrüßt hatte gingen sie in die Küche, ein Haushaltsroboter kochte frischen Kaffee. "Son-Goku, Son-Goten wenn ihr Trunks und Vegeta sucht die sind im Gravitationsraum trainieren... Vegeta hat Trunks heute mal wieder gezwungen."

"Ist auch nötig das er die Form hält!" Dieser freche Satz kam von Akame, der Frau von Trunks. Sie war eine Augenweide fand Bra, groß wie ihr Bruder und schlank, mit Beinen bis zum Himmel, ihr grünes Haar war leicht wellig und fiel ihr locker über die Schultern und passte so herrlich zu den genau so grünen Augen die allem Anschein nach alles daheim (kein Wunder ist ja auch die Tochter von Tenshinhan und Lunch.) Die umarmte ihre Schwägerin und begrüßte den Rest. Allerdings schnappte sie sich nur eine Tasse Kaffee und wollte dann wieder an die Arbeit. Die Männer gingen derweil zu Vegeta und Trunks, Bra blieb bei Bulma, Chichi und Pan zurück sie hörte den Gesprächen gar nicht richtig zu nippte gelegentlich nur mal am Kaffee.

"Hallo allerseits" "Trunks hallo" Bra umarmte innig den jungen Mann der eben durch die Tür kam und ihren Freund im Schlepptau hatte genau wie Vegeta und Son-Goku. "Hallo meine kleine alles Gut bei dir?" "Hi Daddy" Bra fiel ihrem Vater in die Arme. Immer noch nervös setzten sich alle, Bulma hatte eine Sajajinmenge an Kuchen beorgen lassen und auch Akame gesellte sich zu allen. "Wieso bist du direkt wieder weggegangen vorhin?" wollte Pan wissen. "Der Architekt war da" sie sah die irritierten Gesichter. "Oh hat Bulma das noch nicht ausgeplaufert? Trunks und ich sind endlich Schwanger." "Glückwunsch" "Oh wie wundervoll". Allgemeine Freude kam auf nur von Chichi nicht sie sah nur zu ihrem Sohn "und du du jast einen miesen Job und eine geheimnisvolle Freundin... Ich weiß nicht was noch aus dir werden soll Son-Gohan hat sein Leben so viel besser im Griff." "Mutter ich bin Lehrer an einer High School, ich unterrichte Jugendliche, ich wurde zwei mal Lehrer des Jahres und ich habe seit zwei Jahren ein und die selbe Freundin und wir leben zusammen!" Bra erschrak innerlich versuchte aber nicht aufzufallen und betete das Son-Goten endlich still sein würde. Alle Augen waren nun auf ihn gerichtet

## Kapitel 4: Geheimniss gelüftet?

Immer noch war es Still. Chichi brach das Schweigen "Aha und wer?" Bra war so angespannt das aus ihr herausplatzte "sie ist ein wundervolles Mädchen ich hab schon geschimpft das er sie so sehr für sich behält." Bulma fand als zweite die Sprache wieder "woher kennst du sie denn liebes?" Bra schluckte "naja Er wohnt nicht weit weg von mir...ich hab die beiden mal zufällig getroffen." "Und wiso kennen wir sie nicht?" Son-Gokus einwand traf Bra unerwartet und ihr Bruder machte es auch nicht besser "nicht mal ich kenne sie." Son-Goten sah Bra sauer an (sie war verletzt aber sie wollte einfach noch nicht von Chichi ermordet werden und noch weniger wollte sie das ihr Vater Son-Goten umbringt.) "Sie will es noch nicht öffentlich machen, ihre Eltern sind wohl sehr konservativ und ich will sie nicht in Unannehmlichkeiten bringen."

Bra atmete innerlich auf auch wenn der kalte Blick ihres freundes immer noch ihr Herz stechen lies.

"Ach so sie hat also Angst das ihre Eltern sich nicht über einen an der Armutsgrenze nagenden Schwiegersohn freuen!" Chichis Schlussfolgerung brachte Son-Goten erneut auf die Palme. "Ich bringe dir meinen nächsten Gehaltsauszug wenn du wirklich meinst ich verhungere. Ich habe dich seit ich ausstudiert habe nicht einmal um Geld gebeten ich stehe auf eigenen Füßen und ich liebe meinen Job. Diskussion beendet."

Er verschränkte entnervt die Arme vor der Brust und der grimmige Blick erinnerte Bra an ihren Vater.

"Hey Son-Goten ich hab eine Autokapsel in der Handtasche soll ich dich mit nach Hause nehmen? Ich muss mit meiner Hausarbeit anfangen deswegen wollte ich solange langsam aufbrechen" Bra sah ihn fragend an (sie wollte die Flucht ergreifen bevor das Thema Urlaub angeschnitten wurde. Son-Goten sah sie an und nickte "ja danke."

Endlich im Auto.

Endlich weg von der Gefahr.

Bra war heilfroh alles noch mal gut gegangen.

Son-Goten sah sie nur schweigend an. "Was ist denn?" Bra hasste diese Stimmung. Er sah sie an seine Stimme war ruhig aber dennoch genervt "Diese Heimlichtuerei, die Lügen über unsere Beziehung. Wann willst du endlich mal zu UNS stehen? Wenn wir Großeltern werden?" Bra wusste darauf nicht was sie sagen sollte, die war nur froh das keiner umgebracht wurde.

## Kapitel 5: Geheimnisse, Probleme und Alltag

Die Ferien waren vorbei Son-Goten musste wieder arbeiten und Bra wieder zur Uni. Der Sommer war ebenfalls vorbei.

Bra nutzte den freien Nachmittag für Hausarbeit sie räumte die Sommerklamotten aus den Schränken und kramte das Winterzeug raus. Es war bereits so kalt draußen. Eigentlich gefiel Bra das Hausfrau sein sehr gut aber das konnte sie natürlich nicht sagen. Sie hatte eigentlich nicht viele Geheimnisse, eins war das sie nicht so schwach war wie jeder dachte. Sie trainierte heimlich im Raum von Geist und Zeit, sie war nicht muskulös aber schnell und sie hatte viel Energie und sie war in der Lage sich in einen Super Saiyajin zu verwandeln. Sie wollte nur nicht das ihr Vater sie trainiert...eigentlich wollte sie nur für den Fall der Fälle gewappnet sein und Son-Goten wusste das alles. Das zweite Geheimnis war Son-Goten selbst. Und das dritte war das sie seit dem Gespräch mit den Eltern daran dachte alle Geheimnisse zu lüften, zu heiraten und ihren Liebsten so vor Chichi zu retten.

Son-Gotens einziges Geheimnis war Bra. Ansonsten konnte man in ihm lesen wie in einem Buch und das merkte endlich eine öffentliche Beziehung wollte lies er Bra seit dem schwarzen Schwiegermonstertag deutlich spüren. Von der unbeschwertten Stimmung im Urlaub war nichts mehr zu merken. Der Urlaub... Bra dachte an diese wundervollen Wochen zurück... 3 Monate war es nun her. Ihre Schwägerin schob jetzt im 7. Monat eine beachtliche Kugel vor sich her und die neuen Capsules Produkte waren nun auf dem Markt, Trunks wurde zunehmend nervöser, Bulma und Vegeta (der eher gezwungen) bereiteten sich auf das Großeltern sein vor und Bra... studierte. Das war ihr Argument um sich aus der ich will so nicht ewig weitermachen Diskussion zu retten. Dabei war das eine Lüge sie kam gut voran alles war kein Problem an der Uni sie wollte nur dem unangenehmen so lang es ging aus dem Weg gehen.

Die Tür schlug zu das riss sie aus den Gedanken. "Son-Goten?" "Nein" es war eine Mädchenstimme. "Pan was willst du?" das junge Mädchen sah sie frech an. "Warum räumst du an dem Schrank meines Onkels rum?" FUCK erwacht.

Was sollte Bra jetzt tun? Pan o. schlugen und behaupten sie hätte sich den Kopf gestoßen und geträumt? Endlich ehrlich sein? Ihr musste ganz schnell was einfallen. "Wie kommst du denn hier rein Pan?" (Ausweichen...mal sehen was klappt.) "Onkel Goten hat deinen Schlüssel vergessen ich sollte ihn nach der Schule vorbei bringen und auf den Tisch legen... Und was machst du hier?" (Mist hat nicht geklappt.) "...Ich...ja...also... Sag es bitte nicht Chichi...ich bin Son-Gotens..." "Haushaltshilfe!" Son-Goten stand nun ebenfalls im Raum. "Ich bin hunsmieserabel und Bra hilft mir gelegentlich im Haushalt wenn sie frei hat." "Ja genau für ein kleines Taschengeld Studenten sind ja immer pleite" Bra lächelte nervös.

Pan schien zwar skeptisch aber glaubte das erst mal für den Moment.

Als sie dir beiden verlassen hatte pochte Bras Herz immernoch. Sie wollte jetzt endlich allen reinen Wein einschenken als Haushaltshilfe wollte sie nicht abgestempelt sein. Dennoch bedankte sie sich für die schnelle Lüge und gab ihm einen Kuss zur Begrüßung. Ihr Blick viel auf die Post in seiner Hand. "Ist ein Lottogewinn dabei?" Fragte sie sarkastisch er sah die Post durch. "Nein. Rechnungen Werbung und die Einladung zu...Marons geburtstagsfeier." Bra bemerkte die Pause. "Magst du Maron denn nicht?" Dann fiel es ihr aber selbst auf "Sie ist die Tochter des besten freundes deines Vaters und nur ein paar Jahre jünger und singel und niemand kennt deine

Freundin..." "Ja und meine Mutter würde mich gerne mit ihr verkuppeln, sie glaubt auch nicht an die Existenz meiner Freundin."

Bra lies nun den Schrank Schrank sein und stürmte zur Tür . "Wo willst du hin?" Wollte Son-Goten wissen. Nra drehte sich noch mal um,"Na zu meiner wohnung an den Briefkasten und wenn da keine Einlafung ist zu meinen Eltern die werden sicher eine haben.Unbeobachtet lass ich dich da jetzt sicher nicht hin." und schon war sie aus der Tür verschwunden.

## Kapitel 6: Geburtstagsparty

3 Wochen später sahs Bra im Flugzeug mit ihrer Familie und den angeheirateten. Ihr Vater sahs neben ihr Trunks sahs neben seiner zimlich schwangeren Frau während Tenshinhan neben Chau-zo sahs, Lunch (die gerade blau Haarig war) sahs neben ihrer weißblinden Teenietochter und hatte ihre jüngste Tochter die grade 2 Jahre alt geworden ist auf dem Schoss und Bulma steuerte die Maschine.

Son-Goten und Bra hatten sich darauf geeinigt mit ihren Familien getrennt von einander zu erscheinen und nach der ganzen Feier endlich mal nach einer Lösung zu suchen wie sie ihren Elter sagen konntwn das sie ein Paar sind ohne das einer sterben würde.

Dennoch war bra irgendwie übel... Sie mochte den gedanken überhaupt nicht das Chichi ihren jüngsten Sohn mit Maron verkuppeln wollte. Das bereitete ihr so viel unbehagen das sie zur zeit sehr unterwürfig war und ihrem Freund jeden wunsch von den Augen ablas... Sie gab ja zu das seit Pan aufgetaucht war und sie zur putzfrau degradiert wurde erst mal woeder die Stimmung mies war aber seit zwei Wochen war alles sehr friedlich, die zwei waren mal wieder gemeinsam aus gewesen und sogar im Vergnügungspark und Son-Goten hatte auch ein Wellnesswochenende springen lassen...und das andere klappte sowiso schon immer gut Bra fand ihren Freund sehr anziehend.

Sie musste lächeln bei dem bild wie er am morgen im Bad gestanden hatte nur in Sajaman boxerschorts (sie liebte es ihm bunte Socken und Boxershorts zu kaufen um ihn zu ärgern.)

"Na wiso lächelst du so?" Ihr Vater unterbrach die Träume seiner Tochter. "Oh Daddy ich musste nur daran denken wie schön es die paar mal auf der Insel immer war als ich noch klein war als ich auf der Schildkröte geritten bin. Damals bevor ich uu Onkel Tabel musste." Bra sprach nicht gerne über diese Zeit , eigentlich tat sie dies nie. Sie war kränklich...ein kranker Sajayin... Aber ihre Krankheit hatte sie nah an den Tod gebracht und dies macht Sajayins stärker und sie war oft sehr kurz davor gewesen. Auf dem planeten seines Onkels gab es aber eine Behandlung die Besserung und auch Heilung versprach Bra war deswegen einige Jahre dort gewesen. Das verbesserte sogar das Verhältniss der beiden Brüder und Bra machte es gesund.

Das Flugzeug setzte zur Landung an.

Es war für einen Herbattag angenehm warm. Yamchu und Pool standen am Grill C18 schaute Grimmig drein kurririn brachte gerade noch mehr zu Essen nach drausen. Bulma begrüßte alle (wobei die es Vegeta immernoch störte wenn sie Yamchu umarmte.) Und schon Landeten auf der insel noch mehr Sajayins und eine zerzauste Chichi die schimpfte das man doch ein Flugzeug hätte benutzen können. Bra lachte innerlich und begrüßte alle. "Oh man solange man wird es doch sehr eng auf der Insel vielleicht sollte Mutenroahi doch mal umziehen" Bulma betrachtete das Haus nostalgisch als von hinten ein paar Häde nach ihrem Busen griffen "Ich zieh lieber dich aus" WUMM Bulma schlug zu " PERVERSER ALTER SACK DU ÄNDERST DICH WOHL NIE DU SOLLTEST IN EIN ALTERSHEIM ZIEHEN." Die meisten mussten lachen Chichi schüttelte nur den Kopf während ihr Vater dem alten Meister wieder auf die Beine half. "Wo ist eigentlich das Geburtstagskind ?" wollte Chichi wissen, C18 lächelte mit Oob noch im haus die beiden wollen sich heute besonders schön machen. Chichib sah auf "Oh sind die beiden ein Paar? Wie schade... Ich hatte die Hoffnung sie könnte meinem

missratenem Sohn etwas Manieren beibringen." Sie sah enttäuscht auch C18 musste lachen "Leider zu spät meine Liebe."

(Erleichterung so viel Erleichterung kam in Bra auf keine Verkopplungsversuche heute!)

"Bra du siehst etwas blass aus heute" Bra sah Yamchu an und musste lächeln " Ja das kann sein ich hab in meinem Kinderzimmer die Nacht nicht so gut geschlafen und vom Flug ist mir leicht übel." Yamchu hatte sich für sein Alter erstaunlich gut gehalten und Bra mochte ihren "Onkel" auch sehr gerne auch wenn ihr Vater immer mit den Zähnen knirschte wenn er in der Nähe war "Soll ich dir einen Tee machen?" Nun war es Kiririn der sich an sie wendete. Bra lehnte höflich ab. Die war einfach nur gestresst, diese Heimlichkeitssache nagte sehr an ihr und die Angst das Chichi ihn doch noch erfolgreich verkuppeln könnte war bei ihr vor wenigen Minuten fest in ihrem Kopf verankert. Bra hoffte einfach das die Party bald losginge und die Aufmerksamkeit nicht mehr auf ihr liegt.

"Happy birthday toooooo yooooo haaaaaapyyyyy birthday tooo yoooo happyyyy birthday liebe Maron haaaaapyyy birthday tooooo you." Klatschen. Maron lachte glücklich, sie war süß fand Bra, aber eben nur süß sie wirkte eher wie ein großes Kind. Das konservative rosa weiße Kleid und zwei geflochtene Zöpfe und kein Make-up sie passte wirklich gut zu Oob...ob Bra auch optisch so gut zu ihrem Freund passte "Denn im Himmel wieso um alles in der Welt mach ich mir denn um sowas nur Gedanken" sie wurde jäh aus ihren Gedanken gerissen (passiert ja heute oft) "Bra willst du nun auch eine Frikadelle?" Don-Goten sah sie besorgt an "Nein nein danke mir ist immer noch Flau im Magen" sie winkte lächelnd ab, er beugte sich runter und flüsterte " das ist dir in letzter Zeit erstaunlich oft geht es dir gut?" Bra starrte ihn an ja das stimmte fiel ihr auf... "Oh Gott" schlimme Gedanken kamen auf sie verworfen diese aber schnell .

Maron und Oob gaben ihre Verlobung auf der Party bekannt und es gab Doppeltengrund zum Feiern. Bra ass nun doch eine Kleinigkeit und Mutenroshi kassierte noch ein paar mal Haue von Chichi und Bulma es war ein ausgelassener Tag der sich dem Ende zuneigte. Eigentlich hatte sie doch Spaß aber auf dem Weg nach Hause im Flugzeug kam ihr wieder der verworfene Gedanke... Was war wenn ihre Übelkeit?...nein das durfte es einfach nicht sein.

## Kapitel 7: Wie sag ichs bloss?

Bra verbrachte die Nacht noch einmal in ihrem Elternhaus. Schlafen konnte sie fast gar nicht sie war nervös. Nach einer fast schlaflosen Nacht kam sie am Morgen zum Frühstück in die Küche. Dort fand sie lediglich ihren Vater vor. "Hm wo sind denn alle?" Bra wollte zwar (offiziell) zur Uni und nicht lange bleiben (inoffiziell zur Drogerie und dann auf ein Klo) aber dennoch hätte sie gerne noch mal ihre Familie gesehen. Ihr Vater gab ihr einen Kuss auf die Wange "guten morgen mein Liebling. Die sind im Krankenhaus das Baby will wohl kommen." Bra musste milde lächeln ihr Vater war zu ihr so viel sanfter als zu allen anderen. "Oh jetzt schon sind doch noch ein paar Wochen hin oder nicht?" "Sajayins sind nicht so lange schwanger wie Erdlinge eure Mutter hat euch auch alle früher zur Welt gebracht." Super das wollte sie jetzt hören das macht ihr Zeitfenster ja noch kleiner... Bra verabschiedete sich und machte sich auf den Weg. In der Drogerie kaufte sie einen Test und das es nicht so aussah noch Lippenstift und Deo. Sie fuhr diesmal in ihre kleine Studentenwohnung... Staubig wars... sie war seit dem Urlaub nicht mehr hier wirklich hier gewesen... Sie ging ins Bad da sass eine dicke fette schwarze Spinne... Bra verwarf den Gedanken das Klo zu benutzen und verließ die Wohnung... Die war eigentlich eher nur noch Alibi sie hatte dort ein paar ihrer alten Bücher ein Bett und Sofa alles andere ist zu Son-Goten gezogen.

Sie ging dann doch zur Uni bzw. auf ein Klo und packte dort den Test aus... "5 Minuten warten... Positiv 4 Wochen las sie... Oh Shit".

Bra versuchte Son-Goten zu erreichen der hatte aber das Handy aus. "Klar der ist ja auch im Unterricht... Ich werde wohl ins Krankenhaus fahren und mal nach Akame sehen."

Im Wartezimmer traf sie auf ihre Mutter und Lunch. Die beiden waren verwirrt Bra dort zu treffen. "Hast du heute keine Uni?" wollte Lunch wissen Bra winkte doch nur ab "Na ich werde heute zum 1. mal Tante das ist wohl wichtiger." Sie nahm neben ihrer Mutter Platz "Liebes das muss nicht sein ich rufe dich an wenn es soweit ist das kann noch Stunden dauern." Bra ignorierte das einfach und sah zu Lunch "wo ist eigentlich Tenshinhan?" Lunch stöhnte. Bulma ergriff das Wort "wie dein Vater am trainieren. Opa zu werden lässt die beiden eher kalt." Super dabei wird er in Kürze noch mal Opa dachte sich Bra.

Trunks kam ins Wartezimmer gestürmt. "Es ist da ein Mädchen 3450g 40cm groß und ein Kopf voller lila Haare." Trunks war stolz und hatte auch Freudentränen in den Augen als er alle in die Arme schloss. Die drei Frauen gingen mit dem frischgebackenen Papa zur seiner Frau und dem neuen Baby.

Akame lag in ihrem Bett und hatte das Neugeborene im Arm, den beiden Omas standen die Tränen nun auch in den Augen und Bra vergass für einen Moment ihre Sorge und beglückwünschte die Neumama.

Die beiden Omas versuchten nach der ersten Runde Babyknuddeln ihre Männer zu erreichen und Bra verabschiedete sich und fuhr nach Hause... (In Son-Gotens Haus war ja nihz offiziell ihr zu Hause.)

Sie saß auf dem Sofa und konnte ihre Gedanken nicht sortieren. Ihr Bruder hat gerade ein Baby bekommen, sie hatte einen heimlichen Freund, sie studierte und war jetzt auch noch schwanger... Naja seit sie mit Son-Goten zusammen war, war sie ruhiger

geworden. Sie ging so gut wie nie in Clubs, Alkohol trank sie als (heimliche)/Kämpferin sowiso nicht. Aber sie war nicht offizell vergeben, klar sie liebte Son-Goten allerdings gab es da zwei Probleme:Vegeta und Chichi.

"Hey du du siehst so fertig aus alles ok ?" Bra sah aif als sie Son-Gotens Stimme wahrnam. "Ja...nein gar nicht... Trunks Baby iwtda was wundervoll ist..." sie endete apprpt."Oh ihv muss ihn gleich mal anrufwn. Aber das ist doch schön was ist denn so schlimm für dich?"Son-Goten lies nicht lovker unr wollte höhren was seine Freundin so bedrückte. Die sah nurr auf den Fußboden und sagte "heute ist Trunks Tochter gekommen und unser erstes Kind ist unterwegs."

Stille.

"Das", begann Son-Goten, "... Ich weiß jetzt nicht was ich sagen soll." Bra sah ihn an "ich seit heute Morgen auch nicht. Ich rufe meinen Arzt an und mache für morgen einen Thermin." Son-Goten nickte und ging in die Küche. Bra konnte höhren das er mit ihrem Briday telefonierte, sie sahs wie betäubt auf dem Sofa.

Gegen mittag am darauffolgenden Tag sahs sie innder Arztpraxis , Dort lagen allerlei Brochüren aber Bra wollte leine lesen. Sie Dachs einfach nur da und wartete, sie nahm ihr umfeld gar nicht war, sie sahs nur da."Ms.Brifs" Ihr Name. Sie ging in das Behandlungszimmet. Ihre Ärztin hörte sich an was sie zu sagen hatte nickte und startwte die Untersuchung. "Also auf dem Ultraschall bild kann ich nichts erkennen. Wir nehmen noch mal Bluz um sicher zu sein aber für die 4. Woche ist hier alles erstaunlich leer" Die Ärztin lächelte."Wissen sie Ms. Brifs... So 100% sind diese ganzen Tests nicht und bei manchen wirken sie einfach nicht. Ich würde mir gar nicht so viele gedanken machen" Bra nickte sie setzte sich wieder ina Wartezimmer bis ihr Bluttest fertig war (Moderne Medizin und Maschinen der Capsel Corp. Mavhens möglivh das das alles in Minuten passiert). Negativ.

Erleichterung. Bra fuhr wieder nach Hause und versuchte von dort ihren Freund an zu rufen. Er nahm ab. "Ja" ertönte die Stimme."Son-Goten? Ich bins alles in Ordnung ich bin nicht schwanger."Stille. Doch dann"Hey das ist super. Ich komm nach der Schule direkt nach Hause...ich glaube wir müssen reden..." "Ja" entgegnete Bra."Ich liebe dich bis später." Sie legte auf.

## Kapitel 8: Und jetzt?

Es war fast Abendessenzeit... Kochen war nicht gerade Bras Lieblingsbeschäftigung, aber sie dachte sich zur feier des Tages (und um die Nerven ihres Liebstebs zu besänftigen) versuchte sie sich an Sin-Gotens Lieblingsgericht.

"Wir müssen reden." Das waren seine Worte, während Bra die Zwiebeln schnitt, spukten immerwieder diese Worte in ihrem Kopf. Das bedeutet selten etwas Gutes. Sie schüttelte den Kopf und versuchte den Gedanken sofort zu vergessen.

Eine dreiviertelstunde später stand das Essen auf dem Tisch. Son-Goten der inzwischen eingetroffen war, und sehr verwundert über seine Kochende Freundin war (sehr verwundert? Er fürchtet um sein Leben... Bra in der Küche konnte gefährlicher und tödlicher sein als Boo und Lord Berus zusammen!!), saß am Tisch. Er war nervös.

Bra setzte sich ihm gegenüber "willst du nicht probieren?" Son-Goten legte denn Kopf schief. "Versuchst du mich abzulenken?" wollte er wissen, "Du kochst doch sonst auch nie." Bra sah kleinlaut zu Boden und bohrte mit dem Finger auf dem Tisch "Naja... Ich wollte wenigstens noch einen guten Eindruck hinterlassen." Sie sah auf "ich weiß in letzterzeit hat unsere Beziehung sehr gelitten die ganzen Heimlichkeiten waren am Anfang aufregend aber...mich lässt das auch nicht kalt ich würde auch gerne mit dir Händchenhalten oder von dir umarmt werden wenn Feierlichkeiten mit unseren Familien und Freunden anstehen." Nun war es an Son-Goten sich auszusprechen. "Bra...ich weiß das doch aber so grjt es nocjt weiter deswegen hab ich mich entschlossen es zu beenden..." Stille... "Ah nein das kam jetzt falsch rüber... Ich bin so schlecht in so romantik kram... Ich will es offiziell machen egal was du sagst ich will dich heiraten! Äh also vorrausgesetzt du willst auch natürlich...ich hab auch einen Ring...irgendwo... Ah da ist ja die Schachtel." Bra sah Son-Goten nur an mit Tränen in den Augen und Schüttelte ungläubig den Kopf. "DU VERDAMMTER IDIOT!" schrie sie. "Um himmelswillen erst jagst du mir so eine Scheissangst du willst es beenden und dann das? Das ist ja schlimmer wie das Burgerdate damals... Aber ja ich will dich heiraten"

Er steckte ihr den Ring an den Finger. "Dann würde ich mal sagen wir fahren erst zu deinen Eltern und dann zu meinen am besten morgen früh." Bra nickte nur und lies sich von ihrem Verlobten auf die Lippen küssen. (Verloter hihi dachte sie sich glücklich.)

## Kapitel 9: Ob die Eltern das so cool finden?

Bra hatte sich am nächsten Morgen zum Frühstück angemeldet. Mit Son-Goten im Schlepptau betrat sie die Capsel corp.. Sie ignorierten den Begrüßungsrobotter und gingen schnurratracks zur Küche, sie konnte die Stimme ihres Bruders hören und die "oh nein Vegeta sie mal wie niedlich" rufe ihrer Mutter. Scheinbar sahen sie sich Babyfotos an. Akame und die kleine waren noch nicht wieder zu Hause.

Bra betrat als erstes die Küche "Guten morgen allerseits. Ich hab frische Teilchen und Brötchen dabei, seit also nett zu mir sonst ess ich alles alleine." Bulma stand auf um ihre Tochter zu begrüßen, nachdem diese erst mal ihrem Vater einen Kuss auf die Wange gab. "Oh liebes das wäre doch nicht nötig gewesen. Oh guten Morgen Son-Goten, Trunks du hättest ruhig sagen können das wir noch mehr besuch bekommen." Trunks schüttelte nur abwehrend den Kopf "ich wusste nicht das er kommt".

Mit Herzrasen ergriff Bra das Wort (jetzt oder nie bevor mich der Mut verlässt dachte sie sich.) "Also...Son-Goten ist mit mir hier.... Wir sind jetzt seit zwei...fast drei Jahren ein Paar...und gestern hat er mir einen Antrag gemacht und ich hab ja gesagt."

STILLE. EISKALTESTILLE.

Son-Goten bekam einen gewaltigen Schlag in die Magengegend. Trunks der neben ihm stand, da er ihn eigentlich freudig begrüßen wollte haute ihn von den Füßen. "DU UND MEINE KLEINE SCHWESTER? BIST DU VÖLLIG PLEMPLEM? WIE KOMMST DU DENN DAZU? UND ICH DACHTE DU BIST MEIN BESTER FREUND UND DANN VERGEHST DU DICH AN MEINER KLEINEN SCHWESTER?" Jetzt war es Bra die ihrem Bruder eine verpasste (sie tat ihm nicht wirklich weh aber es reichte das er sie irritiert ansah.) "An mir vergeht sich niemand. Wir sind wie gesagt schon länger zusammen und ich bin wohl auch alt genug um selbst zu entscheiden mit wem ich leben will." Bra verschränkte die Arme vor ihrer Brust.

Tatsächlich hielt Vegeta Son-Goten helfend den Arm hin und half ihm auf. "Lass gut sein Trunks. Es ginge zwar eine Nummer schöner aber wenigstens ist das kein so schlaffer Erdling." Num wollte er sich aber Son-Goten zu "und mit Sicherheit weiß er was ihm blüht wenn Bra nicht glücklich ist. Ich hab keine Zeit für das romantische Geplänke ich muss trainieren."

Bulma schüttelte ungläubig den Kopf. "Bra mein Liebling das ist alles ganz wundervoll... Aber ich glaube dein Vater hat eben einen Schlaganfall deswegen bekommen...abders kann ich mir das nicht erklären."

Sie frühstückten schnell nachdem Trunks sich wegen seines Ausfalls entschuldigte. (Na seine Tochter kann sich auf was freuen)

"Habt ihr schon Deinen Eltern bescheid gegeben?" wollte Bulma wissen. Son-Goten schüttelte den Kopf und Bra erklärte das sie erst mal hurr vorbei kamen und am Nachmittag zu Chichi und Son-Goku wollten.

Bulma verabschiedete sich und sagte sie sähe mal nach Vegeta ob dieser schon den ganzen Gravitationsraum auseinandergenommen hätte und Trunks wollte dann auch zu Frau und Kind.

Bra war erleichtert als sie und ihr Verlobter (!!!) zum Auto gingen " puh mit dieser Reaktion hab ich gar nicht gerechnet, vielleicht nimmt deine Mutter das ganz ja auch gelassen auf." versuchte sie sich Mut zu machen, Son-Goten war sich nicht so sicher.

2 Stunden später erreichten sie das kleine Häuschen im Wald. Rauch kam aus dem

Kamin und eigentlich sah alles ganz gemütlich aus. Son-Goten Klopfte an die Tür. "Hallo ich bin es Mutter." Chichi öffnete die Tür "Oh ich hab heute gar nicht mit dir gerechnet... Bra? Ohje Son-Goten wollt ihr deinen Vater und Bruder abhohlen? Ist die Erde in Gefahr? Son-Goku Son-Gohan schnell beeilt euch und kommt her irgendetwas stimmt nicht." alle versammelten sich in der kleinen Küche nicht nur Son-Goku und Son-Gohan kamen angestürmt sondern auch Videl und Pan und von weiß der Geierwoher Piccolo.

(Super das wird ein Massenevent war Bras Gedanke) aber diesmal war es an Son-Goten sich zu erklären.

"Also liebe Familie... Bra kennt ihr ja alle. Seit ich in die Stadt gezogen bin wohnen wir eigentlich zusammen und wir waren auch zusammen in Urlaub weil...äh Bra seit fast 3 Jahren meine ominöse Freundin ist...und wir wollen euch mitteilen das wir heiraten werden.

KLONK.

Chichi viel in Ohnmacht und der rest war zu versteinert um sie aufzufangen. Bra lächelte verlegen. Pan hatte als erstes die Fassung wieder gefunden " Deswegen warst du vor kurzem im Haus und an den Schränken!" Bra nickte lächelnd "Ja wir wollten erst mal nichts sagen und für uns herausfinden wohin das führt bevor wir es allen sagen." erklärte sie sich und fügte hinzu/" meine Eltern und Trunks wissen es schon, mein vater ist auch nicht amok gelaufen." Son-Goku sah nur irritiert aus "Die Tochter von Vegeta und mein Sohn und Vegeta hat bimanden umgebracht? Donnerwetter."

Chichi kam zu sich "ich hatte einen Alptraum Son-Goten will doch tatsächlich Bra heiraten." "Das war kein Traum Mutter" sagte Son-Gohan und halt Chichi gemeinsam mit Videl auf. "Wahh" ertönte Chichis schrille Stimme "wie soll das den funktionieren?" Bra ergriff nun wieder das Wort. Sie hatte sich das alles die ganze Nacht zurecht gelegt was sie sagen wollte. "Ganz einfach Son-Goten hat einen Job er wird damit nicht reich aber es reicht dicke bis ich fertig studiert habe. Danach werde ich ins Familiengeschäft einsteigen dafür studier ich das ja alles und bis es soweit ist hab ich reserve Geld ich habe nämlich jeden Monat mehr als die Hälfte vom Geld meiner Eltern zurückgelegt." Es tat sie gut Chichi mal zu zeigen das sie eine verantwortungsvolle Frau war. Chichi sah kritisch zu Bra. "Na gut aber wenn ihr pleite geht sagt nicht ich hätte euch nicht gewarnt."

"Das wars" dachte sich Bra als sie am späten Abend, sie hatte so eine heiden Angst gehabt davor allen zu sagen was sie für Son-Goten empfindet. Sie stand am Fenster und sah zu den Sternen als Son-Goten aus dem Bad kam. Sie musste wieder lächeln. Jetzt wird endlich alles gut.